

Fulneck in England

Es ist kein Druckfehler, wenn in der Überschrift der Name „Fulneck“ mit ck geschrieben erscheint, denn die Stadt dieses Namens in England schreibt sich heute noch so, wie sich unsere Stadt im Kuhländchen zur Zeit der Gründung Fulnecks in England schrieb.

Wie kam es zu dieser Gründung? Wie bekannt ist, brach für die Mährischen Brüder während des Dreißigjährigen Krieges, besonders aber nachher, eine böse Zeit an. Die Anhänger dieses Glaubens hatten harte Verfolgungen zu erleiden, die sie ein volles Jahrhundert durchhielten, schließlich aber wurden die Drangsalierungen seitens der Behörden so groß, daß sie sich unter Zurücklassung von Haus und Hof zur Flucht ins Ausland entschlossen.

Im Jahre 1722 gründeten sie Herrnhut und zogen von dort als Missionare in alle Welt. Auch in England fand der Glaube viele Anhänger und ein junger englischer Geistlicher namens Benjamin Ingham besuchte selbst Herrnhut, um die damals in voller Entwicklung begriffene Brüderunität kennenzulernen. Er war begeistert von der Treuerzigkeit der Menschen und ihrem Fleiß, von der religiösen Ordnung, der Unterwerfung in geistlichen Dingen und schließlich auch von dem, was sie seit der kurzen Zeit ihrer Ansiedlung in Sachsen geschaffen hatten. Der junge Geistliche führte eine Aussprache mit dem Grafen Zinzendorf herbei, in der er wohl um Unterstützung bat, und im Jahre 1739 kam Johann Töltzschig nach England, der schon zehn Jahre vorher mit dem Erzbischof von Canterbury, der Königin von England und der Prinzessin von Oranien aufklärende Gespräche geführt hatte.

In den Jahren von 1739 bis 1748 wirkte Töltzschig als Seelsorger und Prediger in London, Yorkshire, Bristol, Lambshill, Irland und Fulneck, als dessen Begründer er gilt.

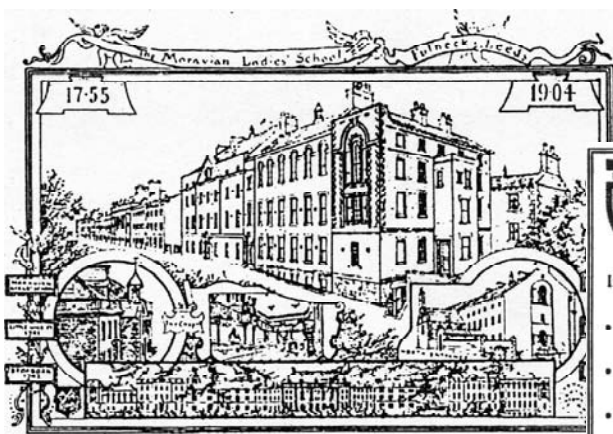
Johann Töltzschig stammte aus der Erbrichterei in Zauchtel (damals Zacutenthal genannt) und wurde dort am 28. Juli 1703 geboren. Er gehörte zu den ersten fünf Auswanderern mit Christian David und starb nach einem seiner religiösen Überzeugung gewidmeten Leben als „gesegneter Diener Jesu“, am 23. April 1764 in der irischen Hauptstadt Dublin. Die Geschichte berichtet über ihn, daß er zu den verdienstvollsten mährischen Exulanten gezählt wird.

Die von ihm gegründete Siedlung Fulneck nahm einen besonderen Aufschwung, als im Jahre 1743 Graf Zinzendorf selbst nach England kam und Yorkshire besuchte. Er zeigte sich auch hier als wahrer Freund der Brüdergemeinde, für die er umfangreiche Gründe zur Anlage einer Niederlassung kaufte.

In Erinnerung an die bedeutende Schule, die Johann Amos Comenius im mährischen Fulnek führte, wurde im Jahre 1755 durch Anhänger des inzwischen weit verbreiteten Brüderglaubens in Fulneck eine „Moravian-Ladies-School“ für Knaben und Mädchen gegründet, die sich bald im Lande besten Ansehens erfreute. Sie entwickelte sich im Laufe der Jahre zu einem nicht mehr wegzudenkenden Bestandteil des sozialen und religiösen Lebens in Yorkshire und blickt mit stolzer Freude auf die aus ihr hervorgebrachten Männer, von denen es eine ganze Anzahl zu hervorragender Bedeutung brachten.

Stadt und Schule existieren heute noch, wie aus einer aktuellen Zeitungsanzeige im GUARDIAN WEEKLY v. November 1997 hervorgeht. F.S.

Quelle: A.H. Mitt. 7/1972, F. Eichler/Archiv-Unterlagen



*Moravian-Ladies-School in Fulneck
Großbritannien (Postkarte v. 1904)*



FULNECK SCHOOL
Leeds, West Yorkshire
LS28 8DS

Independent School (1753) of Christian foundation for children aged 3 to 18 offering:

- A disciplined working environment with small classes in a beautiful semi-rural setting
- Well resourced teaching by well qualified staff helping pupils achieve high academic results
- The advantages of single sex teaching groups at ages 11 to 16 within a co-educational system
- EFL provision

Telephone: 0113 2570235
Fax: 0113 2557316
<http://users.aol.com/fulneck/fulneck.htm>

Fulneck School was founded to provide an independent education for children under the auspices of the Moravian Church No 251211



*Fulneck Moravian Church
(1748)
Pudsey, West Yorkshire*